

# RS Vwgh 1991/1/17 90/09/0147

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.01.1991

## Index

L22002 Landesbedienstete Kärnten

40/01 Verwaltungsverfahren

63/01 Beamten-Dienstrechtsge

## Norm

AVG §37;

AVG §39 Abs2;

BDG 1979 §81 Abs1 idF 1986/389;

BDG 1979 §86 Abs1 idF 1986/389;

DienstrechtsG Krnt 1985 §86 Abs1;

DienstrechtsG Krnt 1985 §90 Abs1;

DienstrechtsG Krnt 1985 §92 Abs1;

## Rechtssatz

Der Beamte, der einen Antrag auf Leistungsfeststellung stellt, will er nicht einen von vornherein aussichtlosen Antrag stellen, ist ungeachtet der bestehenden amtswiegigen Ermittlungspflicht verpflichtet, alle seine positiven Leistungen hervorzuheben, die ihm geeignet erscheinen, die angestrebte Leistungsfeststellung zu rechtfertigen (Hinweis E 29.6.1983, 81/09/0132).

## Schlagworte

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Mitwirkungspflicht

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1990090147.X06

## Im RIS seit

25.06.2001

## Zuletzt aktualisiert am

25.03.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)